FOSTAC® Technologies AG

Elektrosmog

Die biologisch-physiologischen Einwirkungen der Elektrizität auf lebende Systeme

FOSTAC®
Technologies AG

Was ist Elektrosmog?

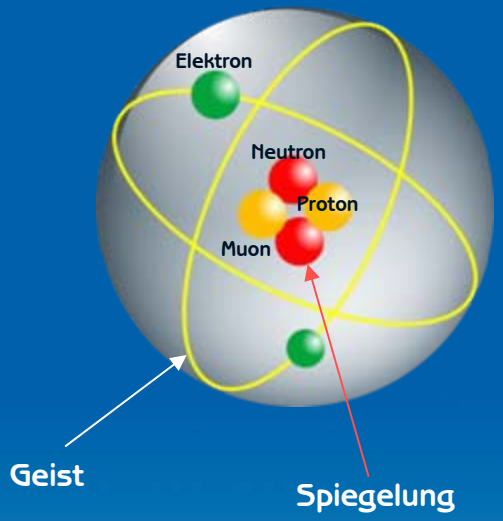
Elektrosmog entsteht durch Elektrizität.

Unter Elektrizität versteht man durch Ladung hervorgerufene physikalische Effekte.

Bei elektrischem Strom handelt es sich um den Fluss von Elektronen — den Grundbausteinen des Lebens — zwischen unterschiedlich geladenen Polen.

FOSTAC® Technologies AG

Das Elektron im Atom kreist nicht nur in einem Orbit um den Atomkern. Es hat einen **Eigenspin** (Drehrichtung des Elektrons um die eigene Achse), der abhängig ist von der Information, die im Elektron enthalten ist.



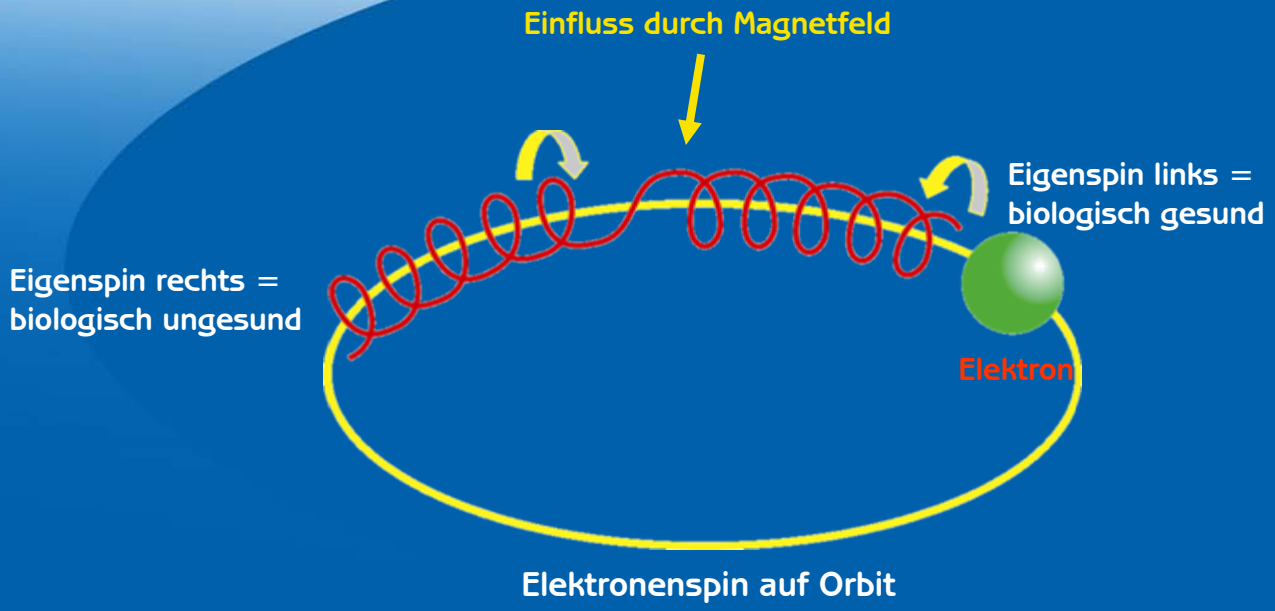
FOSTAC®
Technologies AG

Konkret:

- Ein Elektron mit biologisch positiven Informationen dreht sich im Gegenuhrzeigersinn um sich selbst.

- Ein Elektron mit biologisch negativen Informationen dreht sich im Uhrzeigersinn um sich selbst.

FOSTAC®
Technologies AG



Die Einwirkung eines Atoms, dessen Elektron in linker Drehrichtung um sich selber dreht, ist unbedenklich, d.h. biologisch gesund. (Rechtsdrehendes Magnetfeld entsteht)

Wirkt von aussen ein Magnetfeld auf dieses Atom ein, so ändert das Elektron seine eigene Drehrichtung und dreht rechts herum. Dies ist biologisch ungesund. (Linksdrehendes Magnetfeld entsteht)

FOSTAC®
Technologies AG

Elektrosmog entsteht dann, wenn sich die Elektronen im Stromkreislauf falsch, d.h. im Uhrzeigersinn um sich selbst drehen.

Der Mensch stellt auf Ebene der Elektronen eine linksdrehende Materie dar. Wenn also rechts-drehende Schwingungen auf den Körper eindringen, so wirken diese energiehemmend. Es entsteht eine Art «Gegenwind».

FOSTAC® Technologies AG

Verursacher von Elektrosmog

Sämtlicher technisch erzeugter Strom hat einen Eigenspin im Uhrzeigersinn.

Kupferleitung mit Rechtsspin

Alle elektrischen Verbraucher produzieren Elektrosmog!

Die Belastung auf biologische Systeme ist lediglich eine Frage der Dosis.

Gefährliche und weniger gefährliche Frequenzen

Generell gilt:
Niederfrequente, d.h. langwellige Strahlung hat eine geringe Eindringtiefe in physische Strukturen.

Zum Beispiel eine an der Steckdose angeschlossene Lampe erzeugt ein elektrisches Wechselfeld im Niederfrequenz-Bereich.

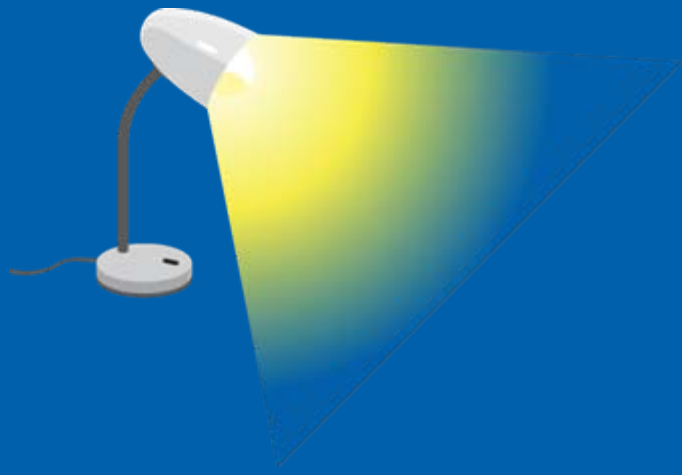
FOSTAC®
Technologies AG

Als noch schwaches, elektrisches Feld werden gemäss Verein Standard baubiologischer Messtechnik, SBM, 1-5 V/m (Volt pro Meter) eingeschätzt.

Der gesetzliche Grenzwert zum Schutz der Bevölkerung toleriert dagegen Belastungen bis 7'000 V/m.

FOSTAC®
Technologies AG

Ein magnetisches Wechselfeld im Niederfrequenz-Bereich entsteht, wenn die eingesteckte Lampe eingeschaltet wird.



Gemäss SBM liegt hier der tolerierbare Wert bei 20-100 nT (NanoTesla); der gesetzliche Grenzwert zum Schutz der Bevölkerung toleriert hingegen Belastungen bis 400'000, am Arbeitsplatz sogar bis zu 5 Mio. nT!

FOSTAC®
Technologies AG

Elektromagnetische Wellen im Hochfrequenz-Bereich entstehen durch Mobilfunk (Handy), DECT-Telefone, WLAN usw.

Die entsprechenden Richtwerte gemäss SBM liegen bei **0,1 – 10 Mikrowatt** je Quadratmeter. Die EU hingegen toleriert **bis 10 Millionen Mikrowatt ! (= 10 Watt)**
Vergleich: Ein Handy strahlt mit 1,5 Watt bzw. unser Herz schlägt mit einer Leistung von 1,5 Watt.

Erstaunlich ist, dass die Schweiz ‚nur' 100'000 Mikrowatt tolerieren…

FOSTAC® Technologies AG

Elektrosmog als (unnatürliche) Umgebungsstrahlung

Standard	Frequenzen	Reichweite	Leistung
WiMAX	2.000-11.000 MHz	50 km	1 W
Flughafen-Radar	2.700-3.400 MHz	100 km	500.000 W
Mikrowellenherd	2.450 MHz	0,5 m	1.000 W
WLAN	2.400/ 5.400 MHz	300 m	1 W
Bluetooth	2.400 MHz	100 m	0,1 W
UMTS	1.900-2.170 MHz	8 km	10 W
DEO	1.880-1.900 MHz	300 m	0,250 W
GSM / GPRS	450-1.900 MHz	35 km	50 W
TV-Sender	41-862 MHz	50 km	300.000 W
UKW-Sender	87-108 MHz	500 km	100.000 W

Frequenzen, Reichweiten und Leitungen gängiger Funkstandards
1.000 MHz entsprechen 1 GHz (Gigahertz)

Dr. Siegfried Kiontke / 2006

FOSTAC®
Technologies AG

In der vorgehenden Tabelle ist zu erkennen, dass viele Frequenzen im Bereich von Mikrowellen liegen. Besonders gefährlich sind dabei Radarstrahlungen, da diese über sehr hohe Sendeleistungen von bis zu 500.000 Watt und Reichweiten bis zu 100 km verfügen. Zum Vergleich: In einem Mikrowellengerät mit 1.000 Watt wird ein Hähnchen mit einem Gewicht von 1 kg in nur 30 Minuten fertig gegart.

Gemäss BAG (Bundesamt für Gesundheit) genügt bereits ein Impuls von 0,01 Mikrowatt (0,000001 W) zur Produktion von Körperwärme.

FOSTAC® Technologies AG

Vom Schweizerischen Bundesgericht erhalten wir folgende Formulierung:

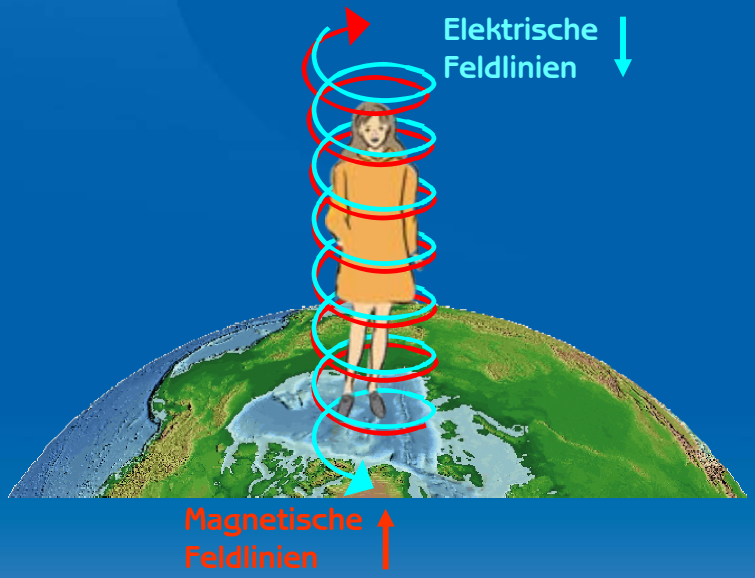
«Grenzwerte sind nicht nach medizinischen Gesichtspunkten festzulegen, sondern nach wirtschaftlicher Tragbarkeit und technischer Machbarkeit».

Das Berner Verwaltungsgericht sieht es wie folgt:

«Die Bevölkerung hat kein Anrecht auf Null-Risiko. Grenzwerte dienen lediglich dazu, die Schäden in vertretbaren Grenzen zu halten».

FOSTAC® Technologies AG

Die Natur macht es uns vor



Die vertikalen elektrischen Feldlinien der Erde haben einen Eigenspin im Gegen-uhrzeigersinn. Dieser erzeugt die biologisch positive, form-gebende Wirkung.

FOSTAC® Technologies AG

Technisch erzeugter Strom hat einen Eigenspin im Uhrzeigersinn, umgekehrt zur Natur. Der Vertikalstrom der elektrischen Feldlinien wird gestört – es entstehen Versorgungslücken.

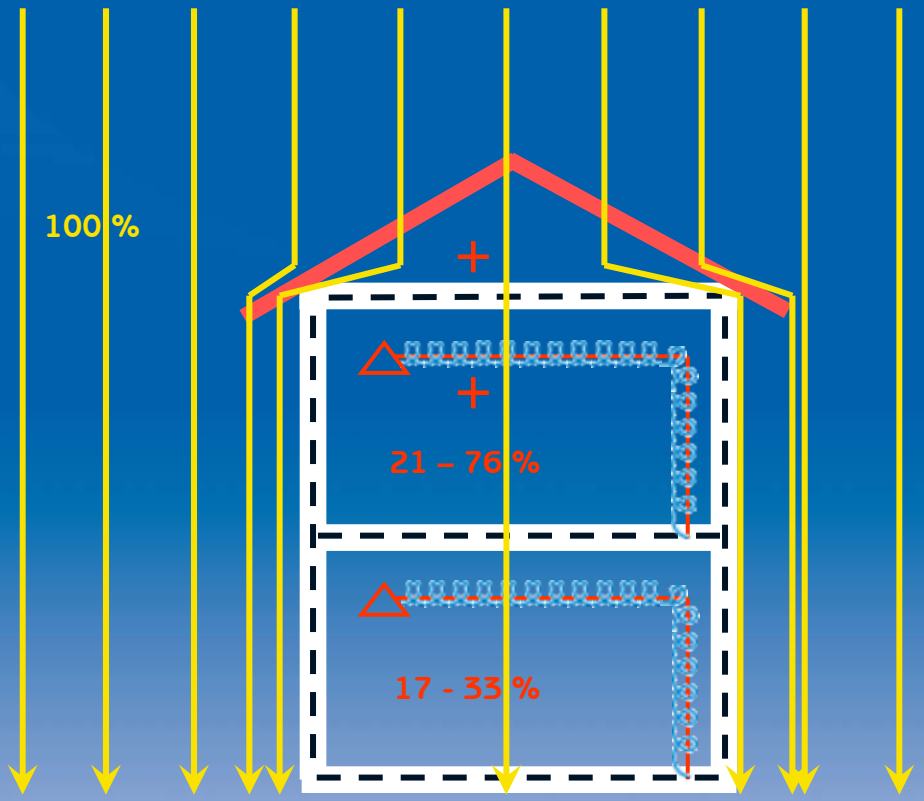
Folge:

Die biologischen Zellen können Funktionsstörungen aufbauen.

Alle Menschen sind elektrosensibel – mit unterschiedlicher Ausprägung.

FOSTAC®
Technologies AG

Effektiver Energiefluss in Gebäuden



FOSTAC®
Technologies AG

Wie reagieren biologische Systeme auf Elektrosmog?

Alle physiologischen Vorgänge benötigen einen elektromagnetischen Impuls, damit sie in Gang gesetzt werden. Weil sich diese Impulse im Mikrowatt-Bereich abspielen, werden unsere Zellen von äusseren elektrischen Impulsen völlig überfahren.

Die physiologischen Vorgänge werden beeinflusst und durcheinander gebracht.

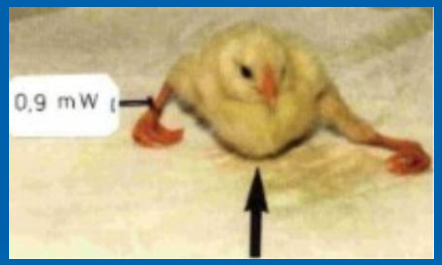
FOSTAC® Technologies AG

Strom im Körper verursacht elektrische Phänomene

- Kribbeln
- Muskelverkrampfungen
- Herzrhythmusstörungen
- Biorhythmus-Störungen
- Beeinträchtigung des Melatonin-Haushalts (führt zu Immunschwäche und Schlafstörungen)
- Fruchtbarkeitsstörungen bis Unfruchtbarkeit
- Ohrgeräusche (Tinnitus)

FOSTAC®
Technologies AG

Wirkt der Strom länger auf den Körper ein, verursacht er magnetische Phänomene



Abnormaler Brustkorb und gespreizte Füße eines Kückens, dessen Embryo mit 0,9 mW/cm² - 1,25 GHz moduliert mit 1 KHz EM-Feld bestrahlt wurde.

FOSTAC® Technologies AG

Auswirkungen auf die Psyche

- Schlafstörungen
- Stress-Symptome
- Nervosität
- Angstzustände

FOSTAC®
Technologies AG

Kann man Elektrosmog und Strahlensalat noch ausweichen?

Nein, denn diese Strahlen sind nahezu flächendeckend

FOSTAC® Technologies AG

Abschirm-Methoden

Bei Abschirm-Methoden werden faradaysche Käfige aufgebaut.

Reaktion: Der Mensch wird von der Versorgung mit natürlicher Lebenskraft (=elektromagnetischer Vertikalfluss der Erde) ausgeschlossen.

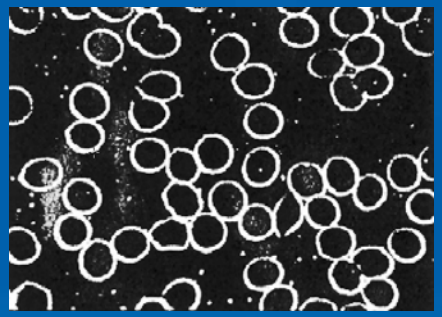
FOSTAC®
Technologies AG

Eine Vielzahl von Studien zeigt, dass Mikrowellenstrahlen signifikante Auswirkungen haben können...

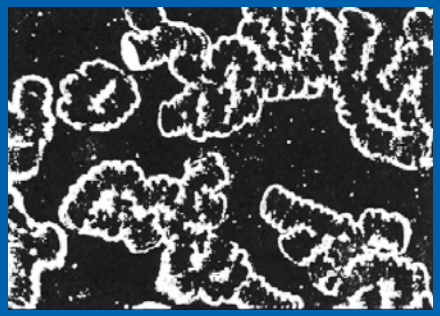
FOSTAC® Technologies AG

Die Bilder einer Blutprobe unter dem Dunkelfeld-mikroskop zeigen:

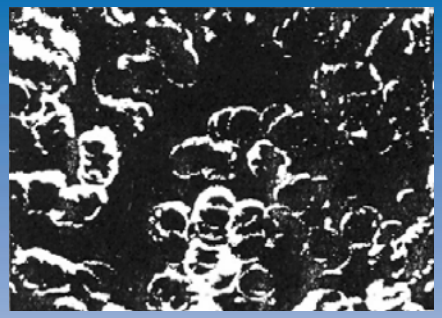
Rote Blutkörperchen (Erythrozyten) im Normalzustand



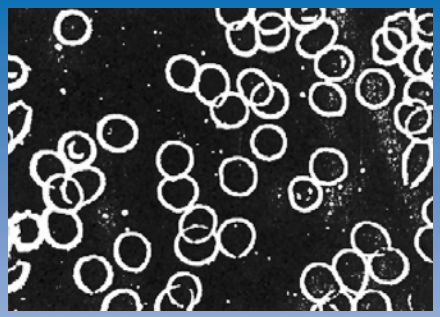
Erythrozyten nach einem Handy-Telefonat von 90 Sek. Dauer



Erythrozyten 20 Min. danach

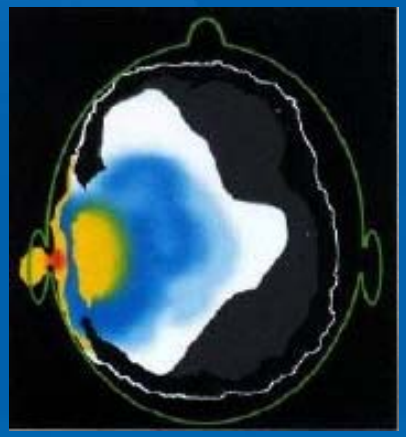


Erythrozyten 40 Min. danach

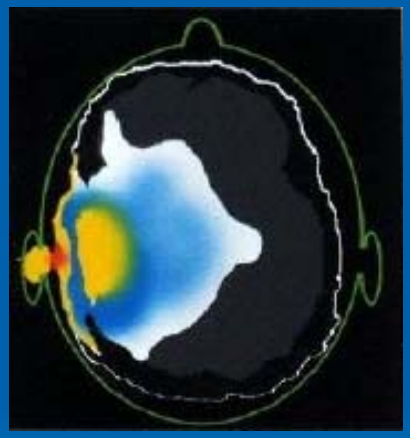


FOSTAC®
Technologies AG

Eine weitere Untersuchung zeigt die Mobilfunk-Strahlenaufnahme im Kopfbereich nach Lebensalter



5-jähriges Kind



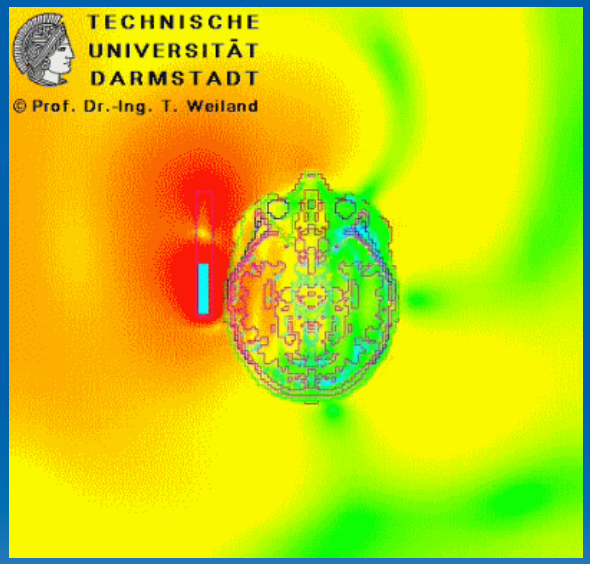
10-jähriges Kind

Erwachsener

Das potentielle Gesundheitsrisiko für Kinder ist sehr hoch: Gerade das Gehirn von Kindern wird durch den dünneren Schädel und dem dadurch geringeren Abstand zur Antenne eines Mobiltelefons etwa doppelt so stark (gemessen als SAR-Wert) belastet, wie bei einem Erwachsenen.

FOSTAC®
Technologies AG

Bild der Technischen Universität Darmstadt mit einer Wärmebild-Kamera



Diese Aufnahme zeigt deutlich die Eindringung der Handy-strahlung bis tief ins Gehirn hinein

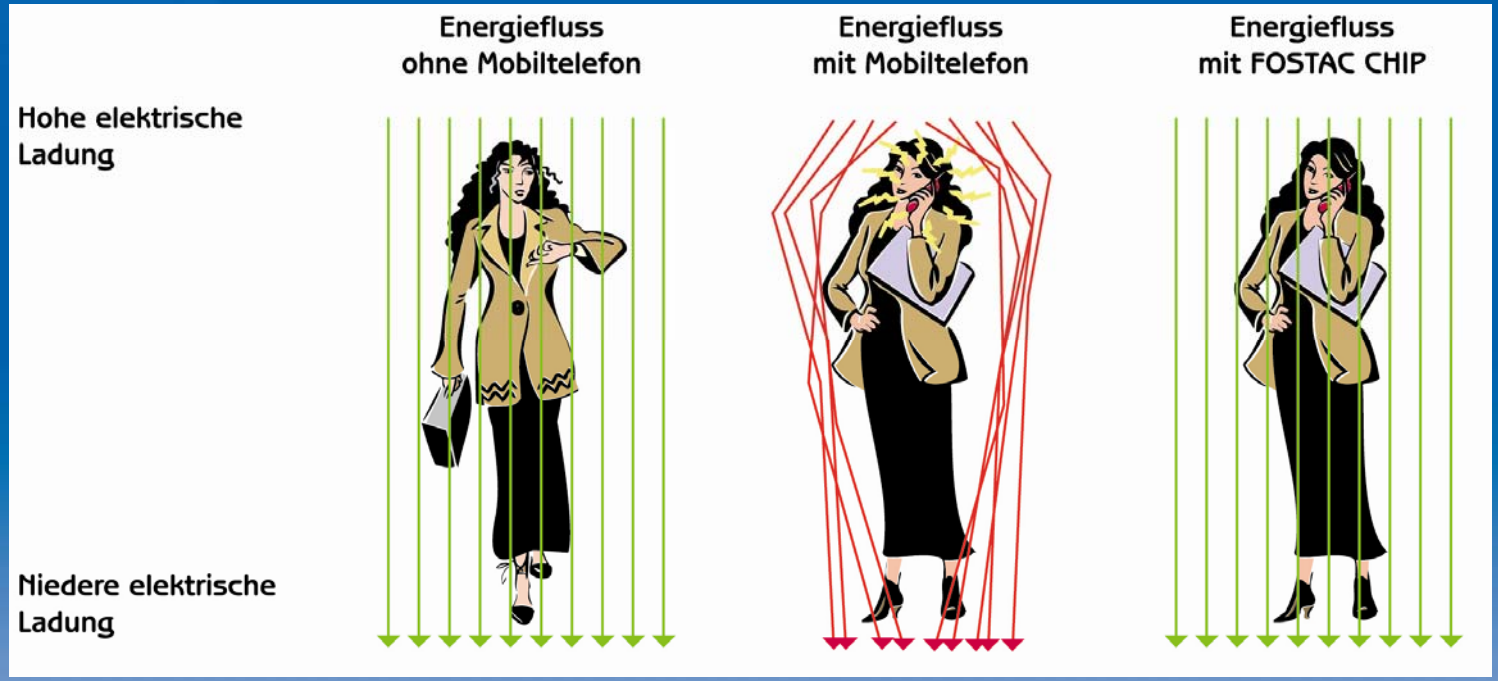
Der Senat, die zweite Kammer des französischen Parlaments, sieht diese Problematik ebenfalls und beschloss kürzlich, ein Handyverbot an Schulen für Kinder unter 15 Jahren auszusprechen.
Dies mit der Begründung, «man müsse die Jugendlichen im Entwicklungsstadium vor möglichen Langzeitfolgen der elektromagnetischen Strahlen schützen».

FOSTAC® Lösungen

Der FOSTAC CHIP verändert den Eigenspin der Elektronen im Strom wie auch in den elektro-magnetischen Strahlen und harmonisiert damit die schädliche Strahlung von Handy, Funktelefon, Babyphon etc.

FOSTAC®
Technologies AG

Wirkprinzip



FOSTAC®
Technologies AG

Aus quantenphysikalischer Sicht

Untersuchungen mit dem FOSTAC CHIP zeigen, dass der Stromfluss im elektromagnetischen Feld, Frequenzbereich der Mobiltelefonie, um durchschnittlich 51.2 %, bei Anwendung von zwei FOSTAC CHIP um durchschnittlich 81.5 % reduziert wird.

Durch diese deutliche Harmonisierung der elektromagnetischen Wellen nimmt auch die bisher weit ins Gehirn eindringende Wärmebildung massiv ab. In beiden Fällen (1 oder 2 FOSTAC CHIP) wird durch die Umpolung des Elektronenspins eine 100 % Harmonisierung erzielt.

FOSTAC®
Technologies AG

Elektromagnetische Strahlungsfrequenz		Effektivität mit Verwendung von einem FOSTAC CHIP in %	Effektivität mit Verwendung von zwei FOSTAC CHIP in %
Strom	50 Hz	13,5	18,7
untere Grenze Ultraschall	31,2 KHz	33,6	48,2
Tonmodulation TV	10,4 MHz	7,6	11,2
UKW	67,2 MHz	9,2	4,1
Bildmodulation TV digital	243 MHz	48,3	74,2
Mobiltelefonie	1,90 GHz	61,7	90,1
Satellit	31,7 GHz	64,2	92,7

FOSTAC®
Technologies AG

Schlussfolgerung des Physikers Dr. Igor Orzhelsky:

«Die durchgeführte statistische Aufbereitung der vorliegenden Messungen erlaubt es zu behaupten, dass die Verwendung von Schutzeinrichtungen des Typus FOSTAC CHIP den Einfluss elektromagnetischer Felder im Frequenzbereich der Mobiltelefone aller Verbindungsstandards (Standards NMT-450i, GSM-800, GSM-900, GSM-1800, GSM-1900, CDMA-2000, 3G - 2200 MHz) effektiv senkt und den schädlichen Einfluss elektromagnetischer Felder im ganzen Frequenzbereich dadurch wesentlich verringert.»

FOSTAC® Technologies AG

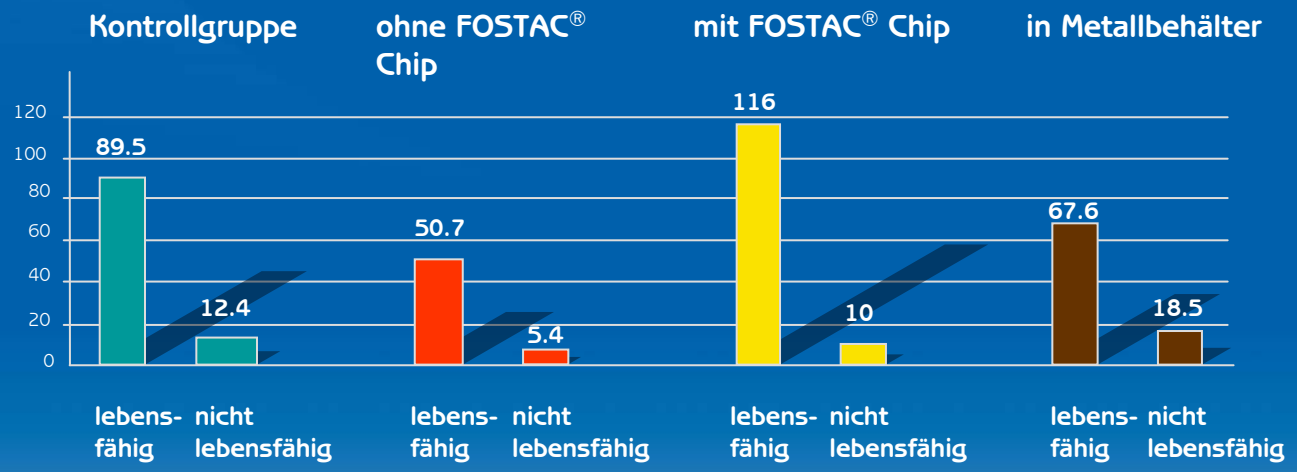
Aus labortechnischer Sicht

Die Coghill Laboratories in Gwent (England) haben unter verschiedenen Bedingungen das Blut eines 60-jährigen, gesunden Mannes untersucht mit der Frage, ob Mobilfunk-strahlung den lebenden Organismus beeinträchtigt. Dieses Blut wurde in 10 verschiedenen Testreihen untersucht.

Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich die Anzahl der lebensfähigen, weissen Blutkörperchen (Lymphozyten) verändert, während einer Handy-Betriebszeit von insgesamt 8 Stunden…

FOSTAC®
Technologies AG

Auszählung der Lymphozyten (weisse Blutkörperchen) am Mikroskop



Die Anzahl der lebensfähigen weissen Blutkörperchen nahm zum grossen Erstaunen der Wissenschaftler sogar zu.

FOSTAC® Technologies AG

Aus der Sicht der Bioresonanz

Schlussfazit von Komplementärmediziner Dr. med. R. Heiz nach einer Untersuchung mit dem Gerät «Global Diagnostics»

«Bei der 1. Probandin hat sich nach 20 Min. telefonieren mit Handy ohne FOSTAC CHIP der physiologische Energiezustand wie auch der intrazelluläre Wert verschlechtert.

Bei der 2. Probandin hat sich nach einem 20 minütigen Telefongespräch mit einem Handy mit FOSTAC CHIP der physiologische Energiezustand wesentlich und die Toxinbelastung zusätzlich verbessert. Die Prozentzahl der intrazellulären Werte hat sich nicht einheitlich gezeigt, sondern eher verschlechtert. Dies bedarf aber noch einer zusätzlichen Abklärung.»

Wasserkristall-Analyse nach Masaru Emoto

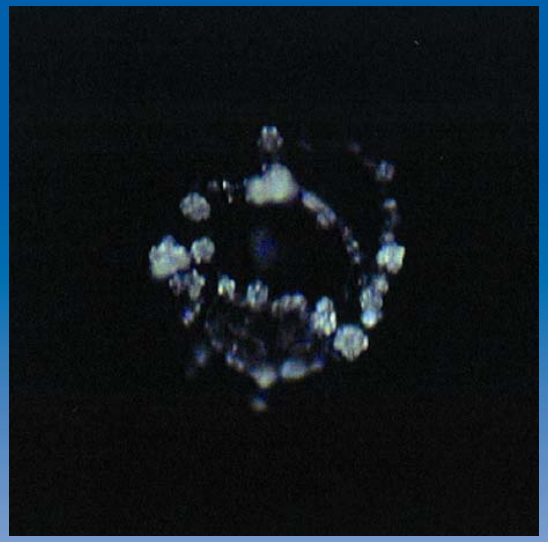
Wasser bildet bei dessen Kristallisation klare 6-Eck Strukturen.

Je klarer die Form und ausgebildeter die Struktur ist, desto reiner ist das Wasser.

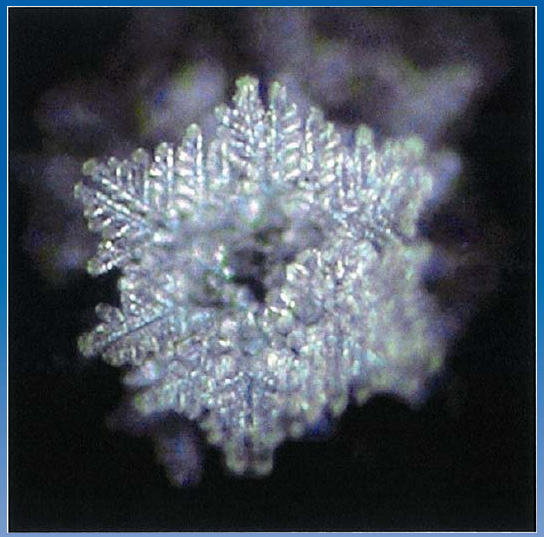
FOSTAC®
Technologies AG

Im Vergleich

Wasser, welches mit einem herkömmlichen Handy über gewisse Zeit bestrahlt wurde



Wasser, welches mit einem Handy mit FOSTAC CHIP über dieselbe Zeit bestrahlt wurde



Testreihe mit Kressesamen

Resultat einer Testreihe mit Kressesamen, welche über einen bestimmten Zeitraum der Strahlung eines Handys ausgesetzt wurden.

Handy ohne FOSTAC CHIP

Handy mit FOSTAC CHIP

FOSTAC®
Technologies AG

Und was sagt Ihr Körper zu unserer Technologie?

Finden Sie es selber heraus mit dem kinesiologischen Muskeltest!

FOSTAC® Technologies AG

Eine Umfrage der Europäischen Kommission (vom 24.6.10) über elektromagnetische Felder zeigt, dass

- 2/3 der Befragten sie als gesundheitsschädigend betrachten
- 46 % sich sogar sehr besorgt über potenzielle Gesundheitsrisiken äußerten
- nur 20 % angaben, überhaupt Informationen zu diesem Thema erhalten zu haben
- 58 % sich durch ihre Behörden nicht ausreichend vor den potenziellen Gesundheitsrisiken geschützt fühlen
- 48 % fordern, die EU solle die Öffentlichkeit endlich über die Risiken aufklären

FOSTAC® Technologies AG

Interessant

Seit dem 15. April 2010 bietet der Schweizer Telekomriese SWISSCOM auch einen Handy-Chip an. Allerdings wirbt die SWISSCOM diesen nicht als Schutz vor möglicher Schädigung der EMF-Wellen an, sondern mit dem Slogan «Reduzieren Sie Ihren Elektrostress».
Die Werbeaktivitäten sind jedoch sehr restriktiv…

FOSTAC® Technologies AG

Über 20'000 Studien beweisen, dass Elektrosmog den Organismus belastet (jährlich kommen 300-400 solcher Studien dazu)

Die kontroverse Seite verharmlost solche Studien

Eine wissenschaftliche Reproduzierbarkeit der Tests wird erschwert durch die individuelle Reaktion der Menschen auf solche Belastungen

Einer objektiven Forschung und neutralen Bericht-erstattung stehen namhafte wirtschaftliche Interessen gegenüber

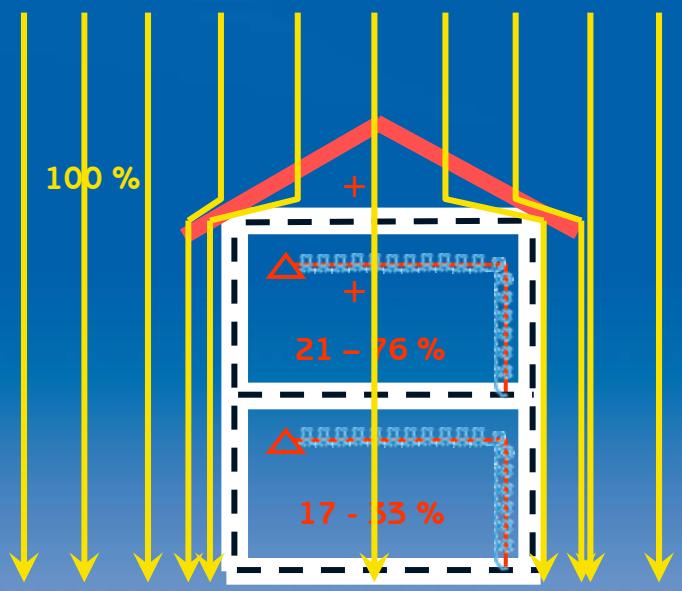
FOSTAC®
Technologies AG

Selbst wenn Gerichte und Wirtschaft die Schädigung von Elektrosmog (noch) nicht anerkennen:

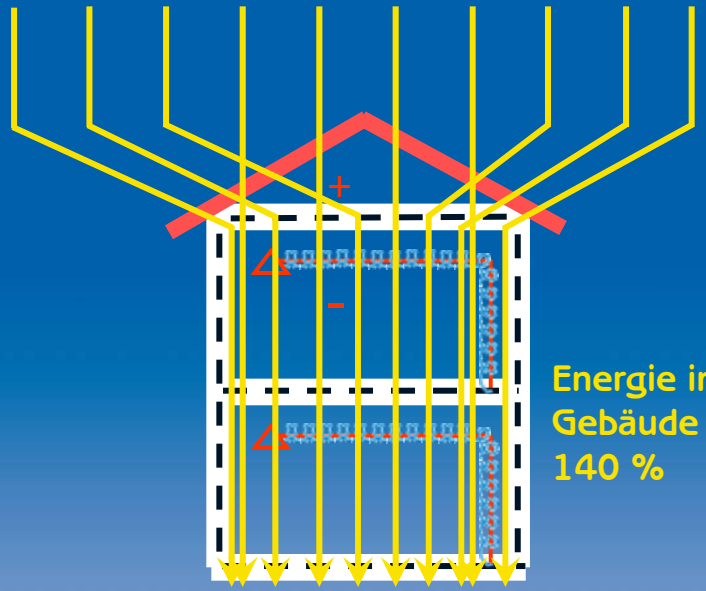
Unsere Studien und Tests zeigen, dass beim Telefonieren mit dem Handy «etwas» im Körper geschieht

Und genau auf diese unerwünschten Veränderungen kann der FOSTAC CHIP bzw. die FOSTAC® Technologie positiv einwirken

Energiefluss in Gebäuden mit der FOSTAC® Technologie



Vorher



Energie im Gebäude bis 140 %

Nachher

Die FOSTAC® Technologie reduziert nicht nur den Elektrostress, sondern macht aus dem Gegenwind Rückenwind — denn

Vorbeugen ist besser und zudem auch günstiger, als nachträgliches Heilen! ☺

FOSTAC®
Technologies AG

Eine Vielzahl wissenschaftlicher Studien wie auch zahlreicher Filme zum Thema finden Sie bei uns auf der Homepage

www.fostac.ch

FOSTAC®
Technologies AG

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!